

„Tolle Referenten, sehr gut verständlich.“

„Endlich mal wissenschaftlich wertvolle Vorträge für uns Schwestern/Pfleger.“

„Danke für die gute Organisation!“

2025

Tumorpatienten*innen bestmöglich versorgen

CURRICULUM ONKOLOGIE

120-stündiger Fortbildungskurs für Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Arzthelfer*innen in onkologischen Praxen und Einrichtungen



Berufsverband Niedergelassener und
ambulant tätiger Gynäkologischer Onkologen
in Deutschland e.V.

Mit freundlicher Unterstützung

Stand: 07.01.2025



Vorwort

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

onkologische Patientinnen und Patienten qualifiziert versorgen, den behandelnden Arzt kompetent entlasten, kommunikative Strategien für den Umgang mit den schwerstkranken Patienten parat haben – für die Pflegefachkräfte ist das 120stündige berufsbegleitende, **interdisziplinäre Curriculum Onkologie** eine wertvolle Alternative zur zweijährigen Vollzeit-Fachweiterbildung Onkologie. Das Curriculum Onkologie beinhaltet neben einem umfangreichen Schulungsprogramm **kommunikativer** und **psychoonkologischer** Fähigkeiten einen großen Unterrichtskomplex zu verschiedenen **onkologischen Krankheitsbildern** sowie Schwerpunkte zur **Symptomkontrolle**, zum **Nebenwirkungsmanagement**, zur Ernährungsmedizin und zu den geforderten Pflorgetechniken. Das Curriculum Onkologie wird vom Berufsverband Niedergelassener und ambulant tätiger Gynäkologischer Onkologen in Deutschland e.V. (BNGO) angeboten. Herausragende Referenten sowohl aus Kliniken als auch aus der Niederlassung stehen für eine Vermittlung qualifizierter Tumorpatientenversorgung zur Verfügung.

Nutzen Sie die Chance zur Weiterbildung!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. med. Elke Wierick
wissenschaftliche Leitung

Zielstellung

Onkologische Spezialisierung in der Pflege – wofür?

Gewinnen der notwendigen Fähigkeiten, um:

- Ärzte bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung onkologischer und palliativmedizinischer Maßnahmen, insbesondere der intravasalen zytostatischen Immun- und Chemotherapie, zu unterstützen (Fachkompetenz)
- auf ärztliche Weisung hin die bedarfsgerechte Versorgung onkologischer Patienten hinsichtlich Symptom- und Schmerzkontrolle, Ernährung und Stoffwechselkontrolle durchführen sowie bei Maßnahmen zur Prävention und Rehabilitation mitwirken zu können (praktische Kompetenz)
- Patienten und Angehörige zu Fragen des Therapieverlaufs kompetent beraten und psychosozial betreuen zu können (Beratungskompetenz)
- im Umgang mit den Patienten, Angehörigen und im Team Konflikte und Stresssituationen selbstständig bewältigen zu können (Kommunikationskompetenz)
- interne Prozessabläufe konstruktiv hinterfragen und Optimierungen anstoßen zu können (Sach- und Prozesskompetenz)
- Kooperationen und sektorenübergreifende Vernetzungen von ärztlichen und pflegerischen Versorgungssystemen initiieren zu können (Netzwerkkompetenz)

Der Nutzen im Praxisalltag

- zielgerichtete Zusammenarbeit des Praxisteam mit ausgeprägtem Bezug zu den Patientinnen und Patienten
 - Zuwachs an fachlicher und sozialer Qualifikation
 - interprofessionelle und interdisziplinäre Vernetzung
- ➔ **Verbesserung des Therapiemanagements und der Versorgung der onkologischen Patientinnen und Patienten**

Zielgruppe und Lehrumfang

Wer kann sich spezialisieren?

- Medizinische Fachangestellte oder Arzthelferinnen mit erfolgreich durch Prüfung zur MFA abgeschlossenen Berufsausbildung
- Pflegefachkräfte mit vergleichbarer Berufsausbildung an einer staatlich anerkannten Krankenschule sowie an ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen

Voraussetzungen

- angemessene Berufserfahrung in der Tätigkeit stationär tätige Pflegefachkraft, als Medizinische Fachangestellte bzw. Arzthelferin/Arzthelfer

Lehrumfang

Das Fortbildungscurriculum „Onkologie“ umfasst 120 Stunden in Form eines berufsbegleitenden Lehrgangs. Es beinhaltet fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht, ein Praktikum und eine Hausarbeit.

Umfang des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	90 Stunden
Praktikum	24 Stunden
Hausarbeit	6 Stunden

Kursablauf

Themenkomplexe (Module)

Der fachtheoretische Teil des Curriculums „Onkologie“ ist in neun Themenkomplexe modular gegliedert. Der Umfang an Lerneinheiten pro Themenkomplex richtet sich nach deren Gewichtung für die Erlangung der jeweiligen Kompetenz.

MODUL 1 (8 Stunden)

Kommunikation und Gesprächsführung

MODUL 2 (8 Stunden)

Wahrnehmung und Motivation

MODUL 3 (5 Stunden)

Allgemeine medizinische Grundlagen Onkologie und Palliativmedizin

MODUL 4 (4 Stunden)

Versorgung und Betreuung der Patienten

MODUL 5 (10 Stunden)

Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung

MODUL 6 (28 Stunden)

Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien

MODUL 7 (5 Stunden)

Dokumentation und rechtliche Grundlagen

MODUL 8 (13 Stunden)

Therapeutische und pflegerische Interventionen

MODUL 9 (9 Stunden)

Psychoonkologische Grundlagen/Rehabilitation

Seminarfolge

Die neun Themenkomplexe werden auf vier 2–3tägige Wochenendseminare (Freitag/Samstag/Sonntag) verteilt, die innerhalb eines Jahres vollständig absolviert werden können. Ein Quereinstieg in das laufende Curriculum ist dank der zyklischen Abfolge möglich.

Praktikum

Die 24-stündige Fachpraxis muss wie folgt absolviert werden:

- in einer onkologischen Einrichtung 2 x 8 Stunden
- in einer ambulanten Hospiz- oder Palliativeinrichtung 1 x 8 Stunden

Das Praktikum soll nicht in einer Einrichtung stattfinden, in der die Teilnehmerin* selbst beschäftigt ist.

Hausarbeit

Die Hausarbeit basiert auf einer praxisbezogenen Aufgabenstellung, die die Teilnehmerin erarbeitet.

Aufgabenstellung

Die Aufgabe besteht in der detaillierten Schilderung eines Fallbeispiels wahlweise aus dem Praktikum oder aus der eigenen Einrichtung. Sie umfasst:

- die Dokumentation der Anamnese der Patientin/ des Patienten
- Dokumentation der Visite, der Therapie- und Pflegeverordnungen der behandelnden Ärztin/ des behandelnden Arztes
- Dokumentation der pflegerischen Maßnahmen im Einzelnen
- Darstellung der Verfassung der Patientin/des Patienten und deren/dessen persönliche Rückmeldungen zur Qualität der Versorgung und Pflege.

* Da die Zielgruppe dieser Broschüre überwiegend weiblich ist, verwenden wir für eine bessere Lesbarkeit die feminine Form „Teilnehmerin“.

Abgabetermine

Die Hausarbeit und die Nachweise zum Praktikum sind jeweils zum 3. Modul (abhängig vom Einstiegsseminar) beim Organisator abzugeben.

Konsultation

Die wissenschaftliche Leiterin bietet einen Konsultationstermin im Rahmen des Curriculums an. Die Konsultation sollte von jeder Teilnehmerin wahrgenommen werden. Die Beratungsgespräche werden gruppenweise angeboten, der Termin wird zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lernerfolgskontrolle (mündliche Prüfung)

Die Lernerfolgskontrolle besteht aus einem 15-minütigen Kolloquium, das jede Teilnehmerin zu absolvieren hat. Es werden dabei Fragen zu den Inhalten aller neun Module gestellt werden.

Zur mündlichen Prüfung wird zugelassen, wer:

- den Nachweis über das absolvierte 24stündige Praktikum erbringt
- mindestens 90 Prozent des 90stündigen fachtheoretischen Lehrgangs besucht hat (Teilnahmebescheinigungen für zehn Tage)
- die Hausarbeit eingereicht hat

Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme und bestandener Prüfung sowie nach positiver Beurteilung der Hausarbeit durch die wissenschaftliche Leiterin wird vom Veranstalter ein Zertifikat ausgestellt, das die Endqualifikation attestiert. Das Zertifikat wird der Teilnehmerin zugesandt.

Eckdaten

Termine*

1. Termin

Freitag bis Sonntag, 14. bis 16. März 2025

Freitag: 13.00 bis 19.45 Uhr

Samstag: 8.00 bis 18.45 Uhr

Sonntag: 8.00 bis 11.45 Uhr

2. Termin

Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. Mai 2025

Freitag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 18.45 Uhr

Sonntag: 8.00 bis 15.00 Uhr

3. Termin

Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. September 2025

Freitag: 13.00 bis 19.30 Uhr

Samstag: 8.00 bis 19.15 Uhr

Sonntag: 8.00 bis 15.00 Uhr

4. Termin

Freitag/Samstag, 21./22. November 2025

Freitag: 13.00 bis 18.15 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.15 Uhr

Tagungsort

ABACUS Tierpark Hotel

Franz-Mett-Straße 3–9

10319 Berlin

www.abacus-hotel.de

Das moderne 4*-Hotel liegt direkt gegenüber dem größten Landschaftstierpark Europas, dem Tierpark Friedrichsfelde. Im Haus erwarten Sie 278 großzügig ausgestattete Zimmer. Hier harmonisieren Funktionalität und Bequemlichkeit.

Ein direkter U-Bahnanschluss, kostenfreie Hotel-parkplätze direkt am Haus sind unschätzbare Vorteile.

*Masterprogramm. Es können sich Änderungen im thematischen und zeitlichen Ablauf ergeben.

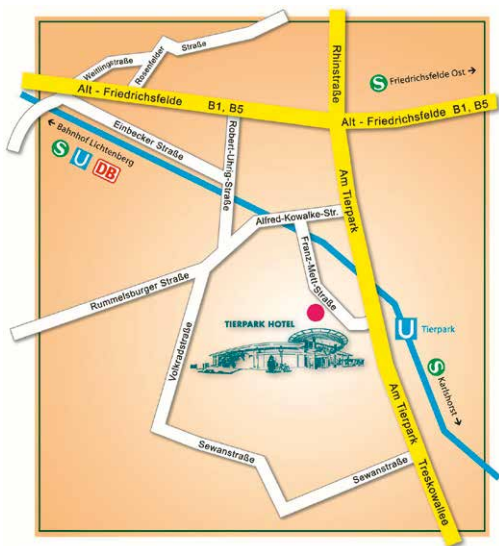
Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Anreise vom Alexanderplatz

Fahren Sie mit der U5 Richtung Hönow bis zur Station Tierpark. Auf dem Bahnsteig gibt es ein Hinweisschild, anschließend 100 Meter Fußweg.

Anreise vom Hauptbahnhof / Ostbahnhof / Zoologischer Garten

- S5 Richtung Strausberg Nord oder die S7 bzw. S75 Richtung Ahrensfelde / Wartenberg bis zum DB-Bahnhof Lichtenberg.
- Weiter mit der U5 Richtung Hönow bis zur Station Tierpark. Auf dem Bahnsteig gibt es ein Hinweisschild, anschließend 100 Meter Fußweg.



Seminargebühren/Leistungsinhalte pro Seminar

Preis pro Seminar: 490 Euro zzgl. MwSt.

- Seminargebühren (wissenschaftliche Vorträge, wiss. Betreuung von Hausarbeit und Prüfung)
- Bewirtungsleistungen während des Seminars
- Tagungsmaterialien (Tischvorlagen mit Programminfos, Online-Zugang zu den Vorträgen des aktuellen Curriculums)

Eine Übernachtung im Einzelzimmer inkl. Frühstück kann für 89 Euro/Nacht über MedConcept gebucht werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Anmeldeformular am Ende dieser Broschüre oder unter www.medconcept.org. Bitte schicken Sie die Anmeldung an die mit der Organisation des Kurses beauftragte Agentur MedConcept.

MedConcept GmbH, Friedenstraße 58
15366 Neuenhagen b. Bln., Tel.: 03342 42689-30
Fax: 03342 42689-40, info@medconcept.org

www.medconcept.org

Die Anmeldung erfolgt einmalig für das gesamte Curriculum und gilt für alle vier Seminare. Ein Einstieg in das Curriculum ist zu jedem Seminar, das heißt auch während des laufenden Kurses möglich. Je nach Einstiegszeitpunkt müssen fehlende Seminare im Folgejahr belegt werden.

Anwesenheitspflicht

Die Teilnahme ist an mindestens zehn von insgesamt elf Seminartagen vollständig erforderlich, um zur Prüfung zugelassen zu werden. Die Teilnehmerinnen erhalten am Ende eines jeden Seminartages eine Teilnahmebescheinigung, die ihre Anwesenheit dokumentiert.

Ansprechpartner

Veranstalter

BNGO e.V.
Geschäftsstelle
Friedenstraße 58
15366 Neuenhagen
Telefon: 03342 42689-70
Telefax: 03342 42689-80
E-Mail: info@bngo.de
www.bngo.de

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Elke Wierick, Gynäkologin
Gynäkologisch-Onkologische Schwerpunktpraxis
02999 Lohsa, OT Weißkollm
Mitglied des Vorstandes des BNGO e.V.

Referenten

Es referieren erfahrene Onkologinnen und Onkologen aus der Niederlassung oder leitende Ärzte von Abteilungen und Kompetenzzentren von Kliniken, Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen; Medizinische Fachangestellte oder Pflegekräfte mit langjähriger Praxis im jeweiligen Fachgebiet sowie erfahrene Diplompsychologen mit Tätigkeitsschwerpunkt Onkologie und Juristen mit Expertise im Medizinrecht.

Organisation

MEDCONCEPT 

MedConcept GmbH
Friedenstraße 58
15366 Neuenhagen
Telefon: 03342 42689-30
Telefax: 03342 42689-40
E-Mail: info@medconcept.org
www.medconcept.org

Programm*

1. SEMINAR 14.–16. MÄRZ 2025

MODUL 1 Kommunikation und Gesprächsführung

MODUL 3 Allgemeine medizinische Grundlagen
Onkologie und Palliativmedizin

MODUL 4 Versorgung und Betreuung der Patienten

MODUL 5 Psychosoziale Bewältigungsstrategien
für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich
der onkologischen und palliativmedizinischen
Versorgung

MODUL 6 Spezielle onkologische Grundlagen,
Krankheitsbilder und Therapien

FREITAG, 14. MÄRZ 2025

13.00–13.15 Uhr

Einführung in den Kursablauf:
Module, Materialien, Hausarbeit, Prüfung

MODUL 3

13.15–14.45 Uhr

**Grundlagen der ambulanten onkologischen
Versorgung**

- historische Entwicklung der Organisationsstruktur
 - Terminologie
 - Grundlagen der Chemotherapie
 - Grundlagen der Immuntherapie
 - TNM-Klassifikation
-

14.45–15.00 Uhr PAUSE

**Masterprogramm. Es können sich Änderungen im thematischen und zeitlichen Ablauf ergeben.*

MODUL 6

15.00–16.30 Uhr

Ausgewählte Krankheitsbilder im Fokus:

- Maligne Lymphome einschließlich multiples Myelom
 - chronische myeloproliferative Erkrankungen MDS
-

16.30–18.00 Uhr

Ausgewählte Krankheitsbilder im Fokus:

- Chronische lymphatische Leukämie, akute Leukämie (AML, ALL)
 - seltene Tumoren
-

SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025

MODUL 1

8.00–10.00 Uhr

Werkzeugkoffer Kommunikation: Gesprächstechnik

10.00–10.15 Uhr PAUSE

10.15–12.30 Uhr

Workshop Gesprächsführung:

Verschiedene Gesprächssituationen aus dem Praxisalltag werden im Rollenspiel nachgestellt und analysiert. Strategien zur Konfliktlösung werden erarbeitet.

12.30–13.15 Uhr PAUSE

13.15–15.15 Uhr

Workshop: Meine Berufsrolle – was schließt sie ein, was schließt sie aus?

- Instrumente zur Nähe-Distanz-Regulierung
 - Bedeutung kollegialer Reflexion
-

15.15–15.30 Uhr PAUSE

MODUL 5

15.30–17.00 Uhr

Qualitätssicherung durch externe Prozessbeobachtung, Zielstellung und Abläufe von:

- Balint
 - Fallkonferenz
 - Supervision
-

17.00–17.15 Uhr PAUSE

MODUL 6

17.15–18.45 Uhr

**Ausgewählte Krankheitsbilder im Fokus:
Bronchialkarzinom**

SONNTAG, 16. MÄRZ 2025

MODUL 4

8.00–9.30 Uhr

**Ernährungsmaßnahmen während
einer Tumorthherapie**

- oral
 - enteral
 - parental
-

9.30–9.45 Uhr PAUSE

9.45–11.45 Uhr

**Stoffwechselkontrolle im Rahmen
einer Tumorthherapie**

- Flüssigkeitsbilanz
 - Ausscheidung
 - Obstipation
-

2. SEMINAR 16.–18. MAI 2025

MODUL 2 Wahrnehmung und Motivation

MODUL 3 Allgemeine medizinische Grundlagen
Onkologie und Palliativmedizin

MODUL 6 Spezielle onkologische Grundlagen,
Krankheitsbilder und Therapien

MODUL 7 Dokumentation und rechtliche
Grundlagen

MODUL 8 Therapeutische und pflegerische
Interventionen

FREITAG, 16. MAI 2025

MODUL 2

13.00–15.30 Uhr

**Modelle der Selbst- und Fremdwahrnehmung
Bedingungen, Instrumente und Effekte der
Motivation**

15.30–15.45 Uhr PAUSE

15.45–17.15 Uhr

**Instrumente und Effekte der Motivation in der
Praxis: Wie motiviere ich Patienten und betreu-
ende Personen während einer Behandlung zur
Mitarbeit?**

17.15–17.30 Uhr PAUSE

17.30–19.00 Uhr

**Mein Patient – das unbekannte Wesen: Wie
schätze ich seine Bedürfnisse und seine Motiva-
tion für die Behandlung richtig ein? Wie berück-
sichtige ich die Besonderheiten spezifischer Pa-
tientengruppen? Wie schätze ich deren soziales
Umfeld richtig ein?**

SAMSTAG, 17. MAI 2025

MODUL 8

8.00–9.30 Uhr

Symptomkontrolle

- von schleimhautbedingten Veränderungen des gesamten Körpers
- bei Ödemen und Neurotoxizität

9.30–10.00 Uhr

Konsultation zu Hausarbeit und Prüfung

10.00–10.15 Uhr PAUSE

MODUL 3

10.15–11.45 Uhr

Die Aufgaben des nichtärztlichen Fachpersonals

- Palliativmedizin
- Geriatrie
- Innere Medizin
- Neuropsychiatrie
- Onkologie
- Hämatologie

11.45–12.30 Uhr PAUSE

MODUL 6/8

12.30–15.15 Uhr

Sicherer Umgang mit Zytostatika:

- Vorbereitung
- Anwendung ausgewählter Pflegetechniken (Katheter-, Port- und Pumpensysteme)
- Entsorgung

15.15–15.30 Uhr PAUSE

**Masterprogramm. Es können sich Änderungen im thematischen und zeitlichen Ablauf ergeben.*

MODUL 7

15.30–17.00 Uhr

Dokumentation der Therapiekontrolle innerhalb des eigenen Aufgabenbereichs

- ärztliche Dokumentation
- pflegerische Dokumentation
- sonstige Dokumentation

17.00–17.15 Uhr PAUSE

MODUL 6

17.15–18.45 Uhr

**Ausgewählte Krankheitsbilder im Fokus:
Prostatakarzinom/Urologische Tumore****SONNTAG, 18. MAI 2025****MODUL 6**8.00–11.00 Uhr *(kurze Pause nach Ermessen)***Die wichtigsten Behandlungsmethoden bei Krebs**

- Tumorchirurgie
- Strahlentherapie
- Medikamentöse Therapie

11.00–11.15 Uhr PAUSE

11.15–12.45 Uhr

Interventionen in Notfallsituationen

- Paravasate
- allergische Reaktionen
- Blutungen
- Infektion
- Mukositis
- andere Notfallsituationen (Luftnot, Blutdruckentgleisung, schwere Angstzustände)

12.45–13.30 Uhr PAUSE

13.30–15.00 Uhr

Stammzelltransplantation und
CAR-T Zelltherapie

SEMINAR 3 19.–21. SEPTEMBER 2025

MODUL 3 Allgemeine medizinische Grundlagen
Onkologie und Palliativmedizin

MODUL 5 Psychosoziale Bewältigungsstrategien
für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich
der onkologischen und palliativmedizinischen
Versorgung

MODUL 6 Spezielle onkologische Grundlagen,
Krankheitsbilder und Therapien

FREITAG, 19. SEPTEMBER 2025

MODUL 5

13.00–14.30 Uhr

Stress reflektieren – Stress bewältigen:

- Burn-out-Factoring
 - Persönliche Wertvorstellungen und Ressourcen
-

14.30–14.45 Uhr PAUSE

14.45–16.15 Uhr

Stress reflektieren – Stress bewältigen:

- Gefühle von Hilflosigkeit und andere Emotionen
 - Burn-out-Prophylaxe
-

**Masterprogramm. Es können sich Änderungen im thematischen
und zeitlichen Ablauf ergeben.*

16.15–16.30 Uhr PAUSE

MODUL 6

16.30–19.30 Uhr *(kurze Pause nach Ermessen)*

Risikofaktoren und Lebensführung

- Primärprävention
- Sekundärprävention
- Tertiärprävention
- Vorsorge
- Früherkennung
- Nachsorge

Systematik ... evidenzbasierte Medizin ...

Patientensicherheit

- Anamnese
 - klinische Untersuchung
 - Tumorstadien
 - onkologische Therapieschritte – Indikationen – Gefahren
-

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2025

MODUL 3

8.00–10.45 Uhr *(kurze Pause nach Ermessen)*

Komplikationen und Wechselwirkungen (Interaktionen)

Palliativ-Therapie ... Palliativmedizin

- Palliativ-Therapie
 - Supportivtherapie
 - Palliativmedizinische Versorgung – palliative care
-

10.45–11.00 Uhr PAUSE

MODUL 6

11.00–12.30 Uhr

Ausgewählte Krankheitsbilder im Fokus:
Kolorektales Karzinom/Gastrointestinale Tumore

12.30–13.15 Uhr PAUSE

13.15–15.45 Uhr *(kurze Pause nach Ermessen)*

Transfusion von Blutkomponenten in der ambulanten onkologischen Versorgung – was gilt es zu beachten?

15.45–16.15 Uhr PAUSE

16.15–17.45 Uhr

Grundlagen der Tumorzellentwicklung und der tumorbiologischen/histologischen und zytologischen Untersuchungen im Rahmen der Tumordiagnostik

17.45–19.15 Uhr

Ausgewählte Krankheitsbilder im Fokus:
Mammakarzinom/Gynäkologische Tumore

SONNTAG, 21. SEPTEMBER 2025

MODUL 5

8.00–9.30 Uhr

Sterbende betreuen und begleiten:

- reflektieren persönlicher Einstellungen zu Tod und Sterben
 - reflektieren persönlicher Erlebnisse von Trauer und Abschied
 - persönliche Ressourcen und Belastbarkeitsgrenzen
 - Gefühlswelten und Reaktionsweisen Sterbender
-

9.30–9.45 Uhr PAUSE

9.45–12.15 Uhr *(kurze Pause nach Ermessen)*

Angehörige betreuen und begleiten:

- Auswirkungen der Erkrankung auf Angehörige
 - Motivation der Angehörigen und Betreuer zur hilfreichen Begleitung und Unterstützung des Patienten
 - Information der Angehörigen und Betreuer über Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
-

12.15–12.45 Uhr PAUSE

12.45–15.00 Uhr

Ausgewählte onkologische Fachbegriffe und ihre Erklärung von A bis Z

4. SEMINAR 21./22. NOVEMBER 2025

MODUL 7 Dokumentation und rechtliche Grundlagen

MODUL 9 Psychoonkologische Grundlagen/ Rehabilitation

FREITAG, 21. NOVEMBER 2025

MODUL 9

13.00–15.45 Uhr *(kurze Pause nach Ermessen)*

Psychosoziale Auswirkungen von Krebserkrankungen

- Angst
 - Depression
 - körperliche Veränderungen
 - Sexualität
 - soziales Umfeld
-

15.45–16.00 Uhr PAUSE

16.00–18.15 Uhr *(kurze Pause nach Ermessen)*

Psychosoziale Auswirkungen von Krebserkrankungen

- psychologische Schmerztherapie
 - Prävention und Gesundheitsförderung
-

SAMSTAG, 22. NOVEMBER 2025

MODUL 7

8.00–10.30 Uhr

Rechtliche Grundlagen für den Praxisalltag

- Sozialrecht (spezielle onkologische Grundlagen)
 - rechtliche Vorsorge (Patientenverfügung, Patientenvollmacht)
 - praxisrelevante Rechtsfragen des Krebsregisters
-

10.30–10.45 Uhr PAUSE

10.45–12.15 Uhr

Repetitorium zum Curriculum zu ausgewählten Schwerpunktthemen

12.15–13.00 Uhr PAUSE

13.00–15.30 Uhr

Abnahme der mündlichen Prüfungen

Teilnahmebedingungen

Stand: Januar 2021

Um Ihre Teilnahme an dem Kurs sicherzustellen, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen müssen in jedem Fall schriftlich oder elektronisch (Fax, E-Mail, Post oder online unter www.medconcept.org) erfolgen. Die Anmeldung erfolgt einmalig. Sofern eine Fortbildungsreihe aus mehreren Kurszyklen besteht (z. B. BNGO Curriculum „Onkologie“ und „AGO-Zertifizierungskurs“) gilt die einmalige Anmeldung verbindlich für alle hiervon umfassten einzelnen Kurszyklen.

Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich an:

- Die Teilnahmegebühr (welche bei Fortbildungsreihen, wie z. B. BNGO Curriculum „Onkologie“ und „AGO-Zertifizierungskurs“ pro Kurszyklus berechnet wird) sowie die Gebühr für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen ist im Voraus und sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge, auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Übersendung unserer Rechnung gilt gleichzeitig als Bestätigung des Zustandekommens des Vertrages.
- Ist der Betrag nicht spätestens vier Wochen nach Rechnungsdatum auf dem angegebenen Konto eingegangen, verfällt die Anmeldung, d. h. der Vertrag wird unter der auflösenden Bedingung der fristgerechten Zahlung geschlossen. Eine erneute Anmeldung ist möglich.
- Sofern eine Anmeldung erst weniger als vier Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn (bzw. bei Fortbildungsreihen vor Beginn des jeweiligen Kurszyklus) erfolgt, ist die Teilnahmegebühr sowie die Gebühr für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen ebenfalls in jedem Fall vor der Veranstaltung (bzw. bei Fortbildungsreihen bis vor dem jeweiligen Kurszyklusbeginn) zu entrichten. Spätestens ist dies vor Ort – dann jedoch unter Entstehung von dadurch eventuell zusätzlich höheren Gebühren – möglich.
- Ein Rücktritt von der Anmeldung zur Veranstaltung (ohne Geltung des Widerrufsrechtes) muss schriftlich oder elektronisch erfolgen (Fax, E-Mail, Post). Bei einem Rücktritt bis spätestens vier Wochen vor

Veranstaltungsbeginn (bei Fortbildungsreihen vor dem jeweiligen Kurszyklus) werden dem Teilnehmer 100 % der Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erstattet. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist bis zwei Wochen vor der Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen vor dem jeweiligen Kurszyklus) werden dem Teilnehmer 50 % der Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen erstattet. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen des Teilnehmers zur Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen zum jeweiligen Kurszyklus) oder dem vorzeitigen Beenden der Teilnahme sind die vollen Teilnehmergebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen zu entrichten.

- Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist möglich. Die Benennung einer Ersatzperson ist bis eine Woche vor der Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen bis eine Woche vor dem jeweiligen Beginn des Kurszyklus) kostenfrei möglich. Erfolgt die Benennung der Ersatzperson sieben Wochentage oder kürzer vor Veranstaltungsbeginn (bei Fortbildungsveranstaltungen bis vor Beginn des jeweiligen Kurszyklus) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erhoben.
- Entstehende Kosten die vom Teilnehmer zu verantworten sind, u. a. Rückbuchungen durch fehlerhafte Angaben bei Bankverbindungen, Kreditkartendaten etc., können an den Teilnehmer weiterberechnet werden.
- Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bzw. bei Fortbildungsreihen einzelne Kurszyklen oder Teile der Veranstaltung zu verschieben, abzusagen, den Veranstaltungsort zu verlegen oder die Veranstaltung als hybrides oder virtuelles Veranstaltungsformat durchzuführen, sofern Gründe vorliegen, die wir nicht selbst zu vertreten haben, wie z. B. Erkrankung von Referenten, höhere Gewalt, unzureichende Teilnehmeranzahl etc. Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Veranstaltung ganz oder teilweise digital durchzuführen. Es wird davon ausgegangen, dass die Veranstaltung als Präsenzveranstaltung durchgeführt wird. Sollte im Falle einer pandemischen Lage i. S. des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) oder aus sonstigen, von uns nicht zu vertretenden

Umständen, insbesondere bei höherer Gewalt die geplante Veranstaltung am geplanten Veranstaltungsort nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden können, sind wir berechtigt, wahlweise den Veranstaltungstermin zu verschieben und/oder den Veranstaltungsort zu ändern oder die Veranstaltung zum geplanten Termin als hybrides oder als virtuelles Veranstaltungsformat durchzuführen. Ein Recht des Teilnehmers sich deshalb vom Vertrag zu lösen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Eine Verpflichtung die Veranstaltung im Falle höherer Gewalt ganz oder teilweise digital (hybrid) durchzuführen, besteht für uns ausdrücklich nicht. Es gilt als vereinbart, dass als höhere Gewalt auch die Empfehlung von staatlicher Seite (egal ob Ausland oder Inland durch Bund, Länder, Ministerien, Behörden) gilt, die Veranstaltung nicht durchzuführen, (z. B. aufgrund einer pandemieartigen Ausbreitung eines Virus oder einer Terrorwarnung). Es gilt ferner als vereinbart, dass höhere Gewalt auch gegeben ist, wenn die Durchführung der Veranstaltung aufgrund erhöhter Auflagen der Behörden, soweit wir diese nicht zu vertreten haben, wirtschaftlich unzumutbar ist und wir uns hierauf berufen. Es wird als widerleglich vermutet, dass wir uns auf höhere Gewalt berufen können, wenn vergleichbare Veranstaltungen im gleichen oder angrenzenden Nachbarstaat oder Bundesland, in dem auch die Veranstaltung stattfindet, zum gleichen Zeitpunkt abgesagt werden bzw. nicht stattfinden. Im Sinne Ihres und unseres Gesundheitsschutzes sowie der Teilnehmer und sonstigen Mitwirkenden, wird vereinbart, dass als höhere Gewalt auch gilt, wenn eine Person solche Krankheitssymptome aufweist, die nach den Vorgaben des RKI oder einer staatlichen Stelle zu einem zwingenden oder empfohlenen Ausschluss von der Veranstaltung führen und wenn diese Person nicht zumutbar durch eine andere Person ersetzt werden kann. Wird einem Teilnehmer der Eintritt oder die weitere Teilnahme an der Veranstaltung verweigert und beruht diese Verweigerung auf einer behördlichen Auflage, dass Personen mit Krankheitssymptomen nicht teilnehmen dürfen, so gilt der Umstand als höhere Gewalt. Behaupten Sie als Teilnehmer vor Ort oder ohne Erscheinen das Vorliegen von Krankheitssymptomen, können wir die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangen, aus dem hervorgeht, dass eine Teilnahme aufgrund behördlicher Auflage nicht möglich wäre. Soweit eine nicht unerhebliche

Anzahl von Teilnehmern, oder anderen Beteiligten unter Berufung auf ein außergewöhnliches Ereignis die Teilnahme bzw. Anwesenheit an der Veranstaltung absagen und dadurch der prägende Charakter der Veranstaltung verloren geht, sind wir berechtigt, die Veranstaltung mit der Rechtsfolge der höheren Gewalt abzusagen. Es gilt ferner als vereinbart, dass als höhere Gewalt auch der Absagegrund „Pietät“ gilt. Aus Pietätsgründen können wir die Veranstaltung absagen, wenn die Durchführung der Veranstaltung in der Öffentlichkeit als pietätslos wahrgenommen werden würden. Indiz hierfür wäre z. B. wenn in der Region, in der die Veranstaltung stattfindet, sich ein schwerer Unfall oder schwerer Vorfall ereignet hat, der zu Sondersendungen im TV und Radio führt, oder Trauerbeflaggung angeordnet ist, oder andere Veranstaltungen in der Region aus demselben Grund abgesagt werden.

Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer über eine Verschiebung, Verlegung, Absage oder Umwandlung in ein hybrides oder virtuelles Veranstaltungsformat erfolgt an die in der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe bei uns. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage zurückerstattet. Im Falle der Umwandlung der Veranstaltung in ein virtuelles oder hybrides Format, werden nur die tatsächlichen Kosten für die nicht in Anspruch genommene(n) Übernachtung(en) erstattet. Die Erstattung weiterer Beiträge und Kosten ist ausgeschlossen. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ferner ausgeschlossen. Ist die Veranstaltung von vornherein als sog. hybride Veranstaltung angekündigt und kann die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt ausschließlich virtuell durchgeführt werden, so hat der Teilnehmer mit Ausnahme der tatsächlichen Kosten für die nicht in Anspruch genommene(n) Übernachtung(en) keine Erstattungs- oder Schadensersatzansprüche gegen uns.

- Für die Anmeldung zum AGO-Zertifizierungskurs gilt zusätzlich folgendes: Zur Erlangung des AGO-Zertifikates wird zum Abschluss der gesamten Zyklen eine TED-Abschlussprüfung durchgeführt. Der Teilnehmer hat das Recht zu einer einmaligen kostenlosen Nachprüfung.

Organisatorische Hinweise

Stand: Januar 2021

Mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen bestätigt der Teilnehmer ebenfalls die folgenden organisatorischen Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben:

- Während der Veranstaltung können Fotos entstehen. Diese können für kommerzielle Zwecke genutzt und für Werbemaßnahmen öffentlich gemacht werden.
- Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung bestehenden Hygieneregeln und behördlichen Auflagen am Veranstaltungsort. Es gilt als Bedingung der Einlassberechtigung, dass der Teilnehmer diese Hygieneregeln und Auflagen während des Aufenthaltes in der Veranstaltungsstätte vollumfänglich einhalten bzw. erfüllen kann. Die Hygieneregeln und Auflagen senden wir Ihnen auf Nachfrage gern zu.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher: Wir gehen davon aus, dass unsere Veranstaltungen ausschließlich berufsbezogener Natur sind. Ein Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 BGB ist deshalb ausgeschlossen, da Sie kein Verbraucher sind.

Widerrufsrecht für Verbraucher: Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

MedConcept GmbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen
Telefax: 0334 /42689-40, info@medconcept.org

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beidseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben müssen Sie uns

insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Kontakt zum Veranstalter

BNGO e.V.

Geschäftsstelle

Friedenstraße 58

15366 Neuenhagen

Telefon: 03342 42689-70

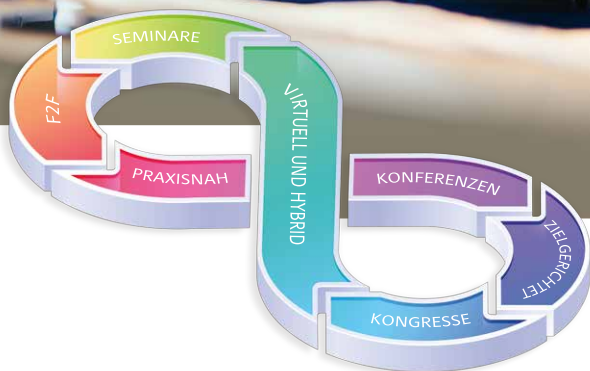
Telefax: 03342 42689-80

E-Mail: info@bngo.de

www.bngo.de

Gemeinsam in die Zukunft

Planen Sie mit uns Ihre
nächste wissenschaftliche
Veranstaltung



MedConcept Gesellschaft
für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen



03342 42689-30



info@medconcept.org



www.medconcept.org

MEDCONCEPT 
Erfahrung seit 1997



Anmeldung – Curriculum 2025

BITTE AUSGEFÜLLT UND UNTERSCHRIEBEN ZURÜCKSENDEN AN:

MEDCONCEPT 

Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Fax: 03342 42689-40, E-Mail: info@medconcept.org

Voucher
Code-Nr.

Angaben zu Ihrer Person:

Praxis/Einrichtung

Bereich/Abteilung

Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Rechnungsstellung an:

(ggf. bitte alternative Anschrift angeben)

Telefon

Telefax

E-Mail

Mit Setzen des Hakens erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir erhobenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an info@medconcept.org widerrufen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter www.medconcept.org/datenschutzerklaerung.
(Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um ein Pflichtfeld handelt!)

Bitte informieren Sie mich künftig über weitere interessante Fortbildungsveranstaltungen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an info@medconcept.org widerrufen.

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der ausgewiesenen Teilnahmebedingungen zum Curriculum „Onkologie“ (4 Seminare) in Berlin an. Ich möchte den Kurs zu folgendem Seminartermin **beginnen** (bitte ankreuzen):

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Seminar, 14.–16.3.2025 | <input type="checkbox"/> 3. Seminar, 19.–21.9.2025 |
| <input type="checkbox"/> 2. Seminar, 16.–18.5.2025 | <input type="checkbox"/> 4. Seminar, 21./22.11.2025 |

Ich benötige **keine** Übernachtung im ABACUS Tierpark Hotel. (Nachmeldungen einer Übernachtung sind jederzeit möglich, jedoch abhängig von der aktuellen Auslastung des Tagungshauses.)

Die Hotelübernachtung (89 Euro/Nacht inkl. Frühstück) nehme ich in Anspruch.

Ort, Datum und Unterschrift



Gesellschaft für medizinische Projekte mbH

Friedenstraße 58
15366 Neuenhagen bei Berlin

Bitte
ausreichend
frankieren!

Impressum

Herausgeber: BNGO e.V.

Geschäftsstelle

Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin

Vorsitzender des Vorstandes: Dr. Jörg Schilling

Geschäftsführer: Dr. Lutz Reimer

Layout: MediaService GmbH Druck und Kommunikation

